Einmelkservice für erste tagen

VMS Einmelkservice für die ersten Tage.

Mein Team und ich unterstützen Sie gerne bei den ersten Tagen der Inbetriebnahme mit Melkrobotern.
Mit Erreichen des Rentenalters ziehe ich mich nun etwas zurück und stehe als Reserve zur Verfügung, wenn die jungen Männer verhindert sind.

Mit einer guten Vorbereitung (siehe Tipps weiter unten) und motivierten Landwirt und Einmelkteam versuchen wir, einen reibungslosen und angenehmen Start zu ermöglichen.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen, wir helfen Ihnen mit der gleichen Begeisterung, die Sie bzw. Ihr Händler von uns gewohnt sind.

Harry Tuinier
0031 6 5184 1155

Aller Anfang ist schwer, so war die Umstellung vor vielen Jahren vom Handmelken auf Maschinenmelken, und so ist es auch nun mit der Umstellung vom Maschinenmelken auf Robotermelken.

Da es sich bei der Umstellung auf VMS um ein ganz neues (Total)-Konzept handelt besteht die Gefahr das der Landwirt die Übersicht verliert . Verstárkt wird diese Gefahr dadurch das es sich um ein sehr umfangreiches Programm handelt mit unzähligen Möglichkeiten .Baustress und Ungewissheit darüber wie die Herde den VMS annimmt kommen noch hinzu .

Alles in allem kann man festhalten dass ein Melkroboter Aufstarrt bei sowohl dem Landwirt als auch seiner Kuhherde für extra (Arbeits)Stress sorgt .

Genau an diesem Punkt setzt unser VMS Einmelkservice an ! Wir

unterstützen den Landwirt in dieser hektischen Fase mit Rat und Tat . Was für den Landwirt und seine Herde neu und fremd ist , ist für uns und unsere Mitarbeiter alltägliche Arbeit . Viele unserer Mitarbeiter sind selber VMS Nutzer und kennen die Möglichkeiten und Vorteile des VMS aus eigener Erfahrung .

Durch unsere langjährige Erfahrung
(insges. mehr als 1000 VMS) wissen wir wie wichtig es ist um in jeder Situation Ruhe zu bewahren . Ruhe schafft Vertrauen, bei sowohl Kühen als auch beim Landwirt.

Durch die intensive Betreuung des Kunden, insbesondere durch die Übernahme der erste (und zweite Nacht ?) bieten wir dem Kunden die Möglichkeit ein oder zwei Nächte durch zu schlafen und so Kräfte zu sammeln für die kommende Zeit. Für den Viehzüchter war der Anlauf zum Start-up oft sehr arbeitsreich und dann ist es gut, dass man sich ausruhen und schlafen kann.

Wir arbeiten nach festgesetzten Protokollen, was sorgt das die ersten Schritten leichter gehen und also für einen leichteren Start.

Robotermelken ist viel mehr als nur das treiben von Kühe, und diese Leute verstehen das.
In den meisten Fällen verläuft der Einmelk-Tag deutlich entspannter als erwartet und oft hören wir den Kommentar: „Es war einfach ein schöner Tag!“

Unsere Eintreibetore (siehe “Hilfreiches VMS Begleitungstor”) haben wir immer dabei und können diese gegebenenfalls nutzen.

Die Vorteile unseres Einmelkservice kurz zusammengefast :

- Professionelle Hilfe (Rat und Tat)
- sehr intensive Begleitung (24 + ?? Stunden)
- schnellere Eingewöhnung , dadurch weniger Störungen und Fragen für Techniker zu Begin
- Des Mechanikers konzentriert sich auf die Technik des VMS, wir betreuen die Kühe und erklären dem Kunden das VMS bedienung und ein Teil von Delpro
- Entlastung des Landwirten , weniger Stress und schneller Vertrauen

Die ersten Schritte mit dem Melkroboter

- Zufriedene Kunden durch besseres “After Sales” Management.

Dieses Artikel Über unseren Einmelkservice war geschrieben in Zuchtermagazine “Milchrind”

Lesen Sie auch bei Kategorien den Tipp des Monats:

Tipps zum Einmelkservice, Inbetriebnahme und Umbau.

November 2013:

Tipps für eine gute Vorbereitung vor dem Einmelken.

- Starten Sie mit max. 50-55 Kühe pro VMS. Sowohl Kühe als auch Landwirt müssen in der ersten Zeit viel lernen, und dann ist es besser wenn der Roboter nicht zu voll ist. Wenn alles gut läuft und alle Tiere einmal gekalbt haben, kann man die Herde um einige Tiere erweitern.
  Beim Starten mit dem V300 kann man mit ca. 5 – 10 mehr Kühen pro VMS beginnen.
  Dies liegt an der höheren Kapazität von V300.
- Planen Sie den/die Melkroboter dort ein, wo sich die Kühe jetzt auch gerne aufhalten.
- In der letzten Zeit wenn Sie im Melkstand Melken, pro Kuh vorbehandeln und dann anschliessen, also nicht 3 – 5 Kühe vorbehandeln und dann nacheinander anschliessen.
- Melken Sie am letzten Morgen so früh wie möglich. Wenn die Hälfte der Kühe gemolken ist, sperren Sie sie vorzugsweise in der Nähe des Roboters ein, damit wir mit diesen Kühen beginnen können, und melken Sie dann die zweite Hälfte der Kühe und sperren Sie dies Kühe woanders ein.
- Wenn die Futter Methode geändert wird, z.B. bei TMR, sollte dies schon mindestens 2 bis 3 Wochen vor Aufstarrt geschehen, um den Tieren die Möglichkeit zu geben sich an die neue Ration (und schmackhaft

Kraftfutter Pellets) zu gewöhnen.

- Strukturfutter ist sehr wichtig für die Gesundheit und insbesondere die Aktivität der Kuh.
  Bei ausreichender Struktur in der Ration lernt die Kuh also schneller!
  Aber auch rund um den Start kommt es manchmal vor beim Fressen und Trinken das die Afnahme verstört werd. Oder die Kuh frisst auch Kraftfutter von der Vorgängerkuh, weil sie Angst hatte.
  Dann kann eine kleine zusätzliche Struktur rund um den Start dem entgegenwirken.
- Alle (VMS) Tiere sollten 4 Wochen vor Aufstarrt die Klauen geschnitten werden. Bei Neubau oder neuen Laufwegen sollte der Zeitraum ca. 3 Monate sein um Problemen mit dünnen klauen / Sauer aus neuen Beton vor zu beugen.
- Der VMS kann sehr viel (auch ungünstige Euter) Tiere melken, dennoch sollten Sie vor Aufstarrt die Herde kritisch beurteilen und Problemkühe vorzeitig aussortieren. Tiere die weniger als 15 Kg Milch pro Tag geben und in nächster Zukunft Trocken gestellt werden müssen, sollten Sie vor Aufstarrt bedenken das diese Tiere viel Arbeit geben und es viel Mühe kostet um diesen Tieren das Automatische Melken bei zu bringen. Auch Chronisch Hohe Zellzahlen sind ein Kriterium um Tiere aus zu sortieren.
  Welche Zitzenpositionen wohl und welche der VMS nicht melken kann das weiß man meistens vorher und sonst ganz schnell.
- Scheren Sie kürz vor Aufstarrt Euter und Schwanz, damit die Tiere sauber sind!
- Stellen Sie einige Einweg Tore in den alten oder in den Jungvieh Stall, wenn die später in den neuen Stall / bei Roboter kommen, damit sich die Tiere daran gewöhnen können.
- Sorgen Sie dafür dass am Tage des Aufstarrt keine anderen Arbeiten (Baumaßnahmen oder Landarbeit) nötig

sind. Sie können sich dann voll und ganz auf den Aufstarrt konzentrieren und lernen das “neue Melken” schneller. Das Einmelkteam hat viele Info für Sie, nehmen Sie sich die Zeit hierfür, es lohnt sich!!

- Um die Herde in Gruppen zu teilen werden beim Aufstarrt einige Tore (Land-) Gatter benötigt. Stellen Sie diese am Tag vorher schon bereit. Beim FeedFirst brauchen wir weniger, aber sollten einige, verschiedenfarbige, Markierstifte vorhanden sein.

- Bitten Sie ein paar zusätzliche Leute, dabei zu helfen, sicherzustellen, dass die Kühe ≈ in den ersten zwei Wochen nach Einmelken oft genug am Tag / Nacht gemolken werden, bis sie es selbst verstehen.